Heiko Lehmann fährt seinen zweiten Fahrrad-Trial-Worldcup

Am Rande des Schweizer Jura liegt die Stadt Moutier, Austragungsort für den letzten Worldcuplauf in diesem Jahr, der am 6. + 7.September 2008 stattfand. Hier wurde gleich ein richtiges Stadtfest veranstaltet, mit Marktständen und vielen Attraktionen. Eine Slopestyle-Bahn führte direkt vom Rathaus durch die enge Altstadt-Fußgängerzone. Die Sektionen waren auf sehr hohem Niveau ausgebaut, eben Weltklasse. Übereinandergeschichtete Holzstämme, aufgetürmte Ölfässer sowie Betonröhren und Containermulden waren zu 6 äußerst anspruchsvollen Sektionen aufgebaut. Hindernisse in 3 Meter Höhe waren zu überwinden. Waghalsige Fahrrad-Akrobatik wurde hier den vielen begeisterten Zuschauern geboten.
De Jettinger Heiko Lehmann startete am Samstagnachmittag im 20“ Viertelfinale und erreichte Platz 17 von insgesamt 30 Startern. Da es über den ganzen Viertelfinallauf leicht regnete waren die Hindernisse besonders rutschig und noch schwieriger zu überwinden als gedacht.
Am Sonntagnachmittag hatte das schöne Wetter große Zuschauermassen angezogen. Da gab es in den engen Altstadtgassen für Fahrer und Betreuer fast kein Durchkommen mehr. Für das Finale konnten sich in der 20“ Klasse nur 2 deutsche Fahrer qualifizieren. In der 26“ Klasse war im Finale kein deutscher Fahrer mit am Start. Hieran kann man erkennen auf welch hohem internationalen Niveau dieser Fahrradsport angesiedelt ist.
Für Heiko waren es wieder 2 sehr interessante und erlebnisreiche Tage.
Im internationalen Ranking der UCI 2008, der 20“ Klasse belegt er nun den 32-sten Platz der Welt. Dies wird ihm Ansporn geben, auch im Jahr 2009 an internationalen Wettkämpfen teil zunehmen.
Bernd und Carmen